

Grundsätze für bewohnte Räume

Im Gegensatz zum Untergeschoss treten bei normal temperierten, bewohnten Räumen Feuchtigkeitsprobleme in der kalten Jahreszeit auf.

Im Sommer kann in der Regel auch eine hohe relative Luftfeuchtigkeit an den aufgewärmten Bauteilen keinen Schaden anrichten.

Jedoch in der kühlen Jahreszeit kann die relative Luftfeuchtigkeit an kühlen Oberflächen zu einem Kondensat führen und somit einen Schimmelpilz fördern.

In der kühlen Jahreszeit kann eine erhöhte relative Luftfeuchtigkeit mit kurzen Querlüftungen abgebaut werden, da die gesättigte Innenfeuchtigkeit sich mit der trockenen Aussenfeuchtigkeit binden möchte (weniger will zu mehr!).

Klimaüberwachung des bewohnten Raumes mit einem handelsüblichen digitalen Thermo-Hygrometer.

Zielwerte für bewohnte Räume (kalte Jahreszeit)

- **Raumtemperatur** sollte um die **20°C** liegen.
- Für ein ideales Raumklima sollte die **relative Luftfeuchtigkeit** zwischen **45 bis 50 %** liegen.

Eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 % und höher führt zwangsläufig zu einem Schimmelpilz.



Thermo-Hygrometer zur Überwachung des Raumklimas